

Die farbenmix-Geschichte

oder

5 Jahre farbenmix ☺

oder

Eine neue Nähkultur!

Viele von euch wollen gerne wissen, wie alles angefangen hat, einige von euch erinnern sich bestimmt!

Lange Jahre war ich in Hannover im Rahmen eines Kleingewerbes selbstständig und habe Kinderkleidung entworfen, persönliche Wunschbestellungen angenommen und verkauft.

Mit dem Umzug nach Wilhelmshaven wuchs auch unsere Familie und für das Nähen blieb weniger Zeit. Erst 2003 habe ich mich erneut selbstständig gemacht, ab und zu Latzhosen gepimpt und ein paar eigene Modelle verkauft. Inzwischen war es möglich, über das Internet zu kommunizieren und mit meiner klickundblick.de Webseite haben sich nach und nach nähbegeisterte Mütter gefunden, um Ideen auszutauschen. Hunderte von Fotos und auch ganze Kollektionen kamen mit der Zeit zusammen, sämtliche Bilder von mir handbearbeitet und eingesetzt. All dies habe ich mir selbst angeeignet, weil ich in Wilhelmshaven leider niemanden hatte, mit dem ich mein Hobby teilen konnte.

Wir fahren öfter mal nach Holland und uns begleiteten lange Listen mit buntem Nähzubehör, welches ich doch für alle mitbringen sollte ... 2 m rotes Pomponband, 5 Meter grünes, 3 Meter türkis Zackenlitze und 2 Meter pink ... usw. So verbrachten wir den einen oder anderen Urlaubstag auf dem Stoffmarkt und die Tage nach dem Urlaub mit dem Teilen und Verschicken. Hier in Deutschland gab es eben leider nur die marine-grau-schwarz-braun-weißen Farben.

Nach dem Sommerurlaub 2004 meinte Janina, unsere Älteste, dass dieses Durcheinander ja gar keinen Sinn und nur viel Arbeit machen würde. Ich sollte doch in den Herbstferien einfach von allen Dingen etwas mehr mitbringen und sie würde mir ein kleines Shopsystem bauen. Ihr Mathematikstudium hatte sie so gut wie beendet und sie wolle sich gerne ein wenig um alles kümmern. Mein Mann erklärte sich bereit, die erwarteten 1 bis 3 Bestellungen pro Woche zu packen und zur Post zu fahren.

Mir war es recht, denn das Einkaufen war stressfreier und Arbeit sollte ich mit dem Shop ja nicht haben ... Selbstverständlich fanden es auch alle bisherigen Nähfreundinnen klasse und ich kaufte in den Herbstferien gut ein.

Am 15. November 2004 eröffneten wir dann das Lädchen.

Von Tag zu Tag wurden es mehr Bestellungen, die Shopseite sprach sich ruckzuck herum und nach 5-6 Wochen wurde mir alles viel zuviel. Auch mein Mann mochte nicht jeden Abend so viele Päckchen packen, denn er arbeite schließlich "nebenbei" auch noch im Krankenhaus-5-Schicht-System.

So wollte ich den Shop einfach schließen.

Nur Janina bewahrte einen, wie immer, kühlen Kopf und bot sich an, den Shop im kaufmännischen Bereich alleine weiterzuführen. Sie hatte richtig Lust dazu, machte einen 3 monatigen Kurs für Existenzgründerinnen mit entsprechendem Coaching.

Da es praktisch keinerlei schöne fröhlich-bunte Bänder auf dem Markt gab, sind wir mit je 500 Metern Prinzessin- und dem Mixband im Frühjahr 2005 dann ein großes Wagnis eingegangen. Wir hatten den kompletten Gewinn der Vormonate dafür zurückgelegt und waren schrecklich aufgeregt, wie es wohl gefallen würde. Nun, die "alten" Kunden erinnern sich bestimmt noch, beide Bänder waren nach gut 4 Wochen ausverkauft und wir konnten nachbestellen. Mit den größeren Bestellmengen sank auch der Einkaufspreis, selbstverständlich haben wir auch diese Preissenkung an euch Kunden direkt weitergereicht.

Über die Hobbyschneiderin (www.hobbyschneiderin.net) habe ich damals Sonja (www.kunterbuntdesign.de) kennen gelernt, sie war mit Anja (www.schnittreif.de), unserer Schnittmusterfee befreundet. So ging im Sommer dann mit ANJANA das erste Schnittmuster online. Aufgrund der vielen Nähanfänger, habe ich ausführliche Fotoanleitungen ins Web gestellt und auch viele Tipps und Tricks veröffentlicht. Diese lockten immer wieder neue Leute auf die Seite. Mit dem Anblick der superschönen, selbstgenähten Modelle auf unserer Webseite haben dann etliche von euch auch selber angefangen zu nähen. In den Jahren sind viele tolle Schnittmuster hinzugekommen. Auch für Damen und Herren ist mittlerweile einiges im Angebot. Selbstverständlich braucht frau nicht 5 Winterjacken-Schnittmuster, aber die Auswahl begeistert inzwischen viele. Die Mischung geht von den beliebten Basics bis hin zu ausgefallenen Modellen. Durch die Fotoanleitungen und die Designbeispiele trauen sich auch oftmals die Nähbeginner und entdecken so ein wunderschönes Hobby für sich.

Viele neue Artikel hielten immer wieder Einzug im Shop und meist waren wir die ersten, die vieles dem deutschen Markt anbieten konnten.

Erinnert ihr euch noch, wie oft vieles nach ein paar Stunden/manchmal Minuten ausverkauft war? Nein, natürlich haben wir damals, die Artikel nicht „künstlich“ knapp gehalten. Ich selber habe eben den Bedarf oftmals unterschätzt. Dies passiert leider auch heute noch ab und zu. Aber wir bemühen uns ja immer um eine zeitnahe Auffüllung der „Regale“.

Irgendwann rief auch Jeanette (www.huups.de) mich an und hat mir, bzw. uns allen, glücklicherweise die Galerie gebaut. Nun brauchte ich nicht mehr jeden Tag ein bis zwei Stunden die Bilder von Hand einsetzen, jetzt konnte jeder selber seine eigenen Modelle präsentieren. Das Angebot begeisterte und begeistert viele von euch und bis jetzt sind mehr als 55.555 Bilder eingestellt.

Da Sonja, Jeanette und mir die Stickdateien zu kitschig oder altbacken waren, haben beide das Digitalisieren gelernt. Da sie sowieso schon viele Vorkenntnisse aus andern PC-Programmen mitbrachten, dauerte es nicht lange, bis die ersten Muster fertig waren. Nach und nach wurden unsere immer sehr liebevoll gepackten Applikationspakete von den Stickmaschinen abgelöst. Farbenmix hat Kunstfilz zuerst aus den USA importiert, damit die Kunden richtig schöne Aufnäher sticken konnten, so entwickelten wir uns Schritt für Schritt immer mit euch zusammen weiter.

Die Schnittmuster und Bänder wurden vielfältiger, etliche von euch verwirklichen über farbenmix ihre Ideen und Zeichnungen. Die Nähgemeinschaft wuchs ständig. Hinzu kamen mit Nancy (www.fledgeflyingiseasy.blogspot.com) nicht nur neue, ganz außergewöhnliche Schnittmusterideen, sondern auch ganz viel Spirit und viele weltweite Kunden.

Es entstand nach und nach eine ganz neue Nähkultur.

Früher haben die Leute vorwiegend genäht, um zu sparen, dies war in der Regel auch gut zu sehen ☺ Daneben gab es einige Könner, welche sich Kleidung passend zu ihrem Körper schneiderten. Die Grundbegriffe des Nähens wurden von der Mutter weitergegeben und in Kursen später vertieft.

Heute nähen die meisten ganz anders. Es fängt an, wenn sie einen bunt und extravagant gestalteten Fleecepulli in den Händen halten, die erste einfache Tasche sich persönlich verzieren oder von der Freundin ein individuelles Schlüsselband geschenkt bekommen. Spätestens wenn sie im nächsten kleinen Lädchen einfache Taschen aus Walk oder Filz sehen (oder zufällig in unsere Galerie klicken ☺), bekommen sie riesige Lust, das Nähen selber zu versuchen. Nicht umsonst gehört das Wort „pimpen“, also etwas verzieren, in den neuen modernen Nähwortschatz. Es werden Materialien und Muster gemixt, es wird mit Bändern, Borten, Spitze, schönen Knöpfen, Stickereien und Velourmotiven gespielt und alles „aufgehübscht“. Das Nähen macht Spaß, heraus kommen Unikate, nichts ist zu wild, alles ist erlaubt...
... auch schiefe Nähte, denn es zählt der Spruch:

„Hauptsache es hält, alles andere ist Design!“

Wir investieren daher nur wenig in die übliche Werbung, da letztlich eure Mundpropaganda, eure Links und eure genähten Modelle in der Galerie für uns die allergrößte Anerkennung und die Werbung sind. So können wir uns teure Webwerbung sparen und geben dies auch direkt an euch wieder. Die Preise sind die ganzen Jahre gleich geblieben, trotz Mehrwertsteuererhöhung. Einmal wurden die Bänder reduziert und einmal das Samtband und die aufwändigeren Schnittmuster teurer. Ansonsten gab es keinerlei Preissteigerungen, dagegen oftmals kurzfristige Angebote oder auch mal allen Bestellungen beiliegende Extras. Darauf sind wir sehr stolz. Allerdings wird es aufgrund der üppig gestiegenen Zulieferpreise im nächsten Jahr wahrscheinlich zu Preiserhöhungen kommen müssen.

Gerne und oft fördern/förderten wir das Nähen miteinander, Nähgruppen, Freundeskreise, Workshops, oder auch mal Treffen. Die meisten Artikel sind im

Original viel schöner als auf den Fotos und so enthalten auch die Pakete an Nähgruppen eine kleine Werbebotschaft.

Im ersten Halbjahr 2008 standen wir vor der Entscheidung, entweder umzuziehen, die Bänder und Schnittmustervielfalt nicht weiter auszubauen oder uns von vielen kleinen Artikeln zu trennen, denn der Platz reichte hinten und vorne nicht. Wir entschieden uns dazu, unsere einzigartigen Artikel auszubauen und auf das normale Nähzubehör zu verzichten. Aus einem ähnlichen Grunde trennten wir uns im Frühjahr auch von den Stickmustern, arbeiten aber nach wie vor mit Jeanette und Sonja eng zusammen.

Nach PÜNKELECHEN und der Neuauflage des MARIPOSA-Stoffes, gab es den PüReh-Stoff in unterschiedlichen Kombinationen. Auch dieser war in den ersten Farbstellungen ruckzuck ausverkauft, so dass wir eine Nachproduktion in anderen Farben ordern konnten.

Im Jahr 2008 ergänzten die Kreativ-Ebooks das farbenmix-Sortiment. Unser Ziel war und ist es, eine kleine Bibliothek zu bieten. Möchte der Kunde ein schnelles Geschenk nähen, eine besondere Technik lernen, etwas für den Basar zaubern, dann kann er sich innerhalb von Minuten ein Kreativ-Ebook herunterladen, ausdrucken und beginnen. So ist ein persönliches Geschenk schneller fertig, als wenn ich mich ins Auto setze und in die Stadt fahre... Inzwischen ist durch viele unterschiedliche Autoren eine stattliche Anzahl von Ebooks zusammengekommen und das Angebot wird fleißig genutzt. Wird eine z.B. Mütze gebraucht, weiß der Kunde, dass er bei farbenmix sogar zwischen verschiedenen Modellen wählen kann. Viele von euch haben tolle Ideen, wussten aber nicht so recht, wie sie diese zu einem Ebook verarbeiten. Auch dazu gibt es mittlerweile einen gerne genutzten Leitfaden.

Die Velours kamen 2008 hinzu. Inzwischen sind sie so beliebt, dass ihre Auswahl ständig gewachsen ist. Schnelle Verzierungen von Genähtem oder das Pimpen von gekauften Artikeln sind nun herrlich einfach geworden.

Bei allen Artikeln, welche wir selbst produzieren lassen, achten wir auf die Wertigkeit, ebenso bei Artikeln, welche wir dazukaufen. Ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis ist uns sehr wichtig.

Da wir praktisch ohne Kapital angefangen haben, wurde bis heute fast jeder verdiente Cent wieder neu investiert. Nur so waren das Wachstum und die immer wieder neuen Artikel möglich.

Natürlich schaffen Janina und ich dies alles nicht alleine. Nach und nach kamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinzu.

Durch die unterschiedlichen Mitarbeiter wird alles aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und davon profitiert jeder einzelne Artikel und natürlich auch der Service. Unsere Mitarbeiter sind wirklich WERTvoll, denn sie bringen nicht nur ihre persönlichen Stärken mit ein, sondern meistern mit uns auch die kleinen Krisen, wie falsch gelieferte Artikel, fehlerhafte Schnittmuster oder Anleitungen, technische Probleme oder auch mal unsere Launen :-)

Wir haben richtig tolle Kunden, welche alles auch mal ganz fair kritisch betrachten und so eine Hilfe und Ansporn für uns sind.

Jedes kleine Extratütchen, welches oftmals den Bestellungen beigelegt wird, ist ein kleiner Dank an euch Kunden für das Vertrauen, die Treue, das Verständnis, wenn uns mal Fehler passieren und eure oft konstruktive Kritik.

Inzwischen konnte ich auch einige von euch schon persönlich kennen lernen.

Das ist für mich immer ein ganz besonderes Erlebnis. Da mittlerweile die wildesten Gerüchte über farbenmix und mich als Person verbreitet werden, war das Kennenlernen meist mit viel Lachen verbunden :-).

Mit etlichen Stoff- und Zubehörhändlern, auch international, gibt es eine professionelle, aber auch sehr harmonische Zusammenarbeit oder ein von gegenseitiger Achtung geprägtes Nebeneinander.

Einige von euch verkaufen inzwischen selber Ebooks, Bänder und Stickdateien. Die Nähwelt ist dadurch viel bunter und vielfältiger geworden. Die Kunden haben mehr Wahlmöglichkeiten.

Das Design, die Qualität und auch der Service entscheidet über den Kauf und dies ist gut so!

Selbstverständlich ist nicht alles nur "harmonisch".

Auch wir machen Fehler, lernen hinzu, müssen mit der einen oder anderen unschönen Überraschung kämpfen. Die Technik und die Webseiten sind wartungsintensiv und Probleme in diesen Bereichen bringen uns manchmal sehr ins Schwitzen.

Das Copyright ist immer wieder ein heiß diskutiertes Thema und die rechtlichen Vorschriften und deren Umsetzung kostet viel Zeit und auch Geld. Artikel von uns wurden mehrfach nachgemacht. Besonders ärgerlich ist es, wenn dann ihr als Kunden unwissend kauft und euch dann über die schlechte Qualität bei uns beschwert... seufz...

Aber auch uns wurden jetzt mehrfach „nachgemachte“ Artikel/Designs angeboten. Jeder Designer und Autor MUSS daher bei uns eine Vereinbarung unterschreiben, dass es seine eigene Idee/bzw. Umsetzung einer Idee ist.

Mittlerweile wird ein ganzer Teil unserer Artikel über Wiederverkäufer angeboten. Bei bekannten Onlinehändlern, in kleineren und größeren Nähgeschäften und ebenfalls auf den beliebten Stoffmärkten sind farbenmix-Artikel leicht zu finden. Kürzlich gab es in diesem Bereich eine große Sonderaktion. Besucht euren Stoffladen einmal, vielleicht hängt dort ein großes Farbenmix-Poster ☺

Auch die eine oder andere Sammelbestellung trudelt bei uns ein.

Farbenmix lebt durch euch Kunden, aber ebenfalls durch seine unterschiedlichen Designer. Klickt einfach mal die Liste im Shop durch! Einige von ihnen haben einmal mit uns zusammengearbeitet, um selber bekannter zu werden. Einige von ihnen sind regelmäßig dabei und teilen mit uns ihre Ideen. Dies weiß ich ganz besonders zu

schätzen, zumal man/frau als Designer bei farbenmix nicht reich, dafür aber bei unseren weltweit mittlerweile über 15.000 Kunden bekannt wird.

Dieses Jahr wurde ganz im Stillen zusammen mit Nancy viel an einem dicken Buch mit tollen Schnittmustern und Anleitungen gearbeitet. Es wird im Februar weltweit in einem großen Verlag erscheinen. Alleine die Fotos von Nancy sind ein Traum und die Inspirationen unbezahlbar. Ich freue mich schon sehr darauf!

Im Dezember werden wir in ein größeres Lager umziehen. Damit ergeben sich ganz neue Möglichkeiten, lasst euch überraschen!

Nächstes Jahr stehen daher einige größere Projekte an, welche aber noch in der Planungsphase sind. Wir sind selber schon ganz gespannt!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr alle uns auch im nächsten Jahr begleitet!

Liebe Grüße

Sabine und Janina